

Resumée der Veranstaltung „Alliance Management - Partnerschaften im LifeScience-Bereich produktiv gestalten“

Unter dem Motto: „Denkanstöße im Alliance Management – Fehler vermeiden, Chancen nutzen“ wurden in Mainz am 27. Mai 2010 von ASPIRAS gemeinsam mit dem Kooperationspartner n-tier services GmbH zwei halbtägige Workshops durchgeführt, die durch lebhaftes Fachdiskussionen gekennzeichnet waren. Die anschließende Befragung der 14 Teilnehmer bildet die Grundlage für die folgende Rückschau auf die Veranstaltung.

Einleitung

Entwicklungen im LifeScience-Bereich stammen häufig aus kreativen kleinen Ideenschmieden, bedürfen jedoch zur Vermarktung der Kompetenzen im Markt etablierter Firmen. So entstehen immer mehr Allianzen zwischen Firmen von oft sehr unterschiedlicher Struktur. Mit dem Vertragsabschluss zu einer Kooperation ist es jedoch nicht getan. Die Regelungen des Vertrages wollen umgesetzt werden, die Allianz muß gelebt werden, um zu einem wirtschaftlichen Erfolg für alle Partner zu führen.

Anhand unternehmenstypischer Szenarien wurde gezeigt, wie die im Alliance-Management intensive team- und projektbasierte Zusammenarbeit von den Abläufen her optimal gestaltet und organisiert werden kann und wie insbesondere der Austausch oft sensibler Informationen und Dokumente mithilfe moderner Software-Konzepte deutlich einfacher, sicherer, nachweisbar produktiver und transparenter werden kann - ganz einfach direkt aus MS Office und einem Web-Browser. Beispiele für die Prozessorganisation im Alliance Management, Organigramme und Hilfsmittel wie das Alliance-Management-Handbuch wurden vorgestellt. Vorteile der Software wie automatische Benachrichtigungen bei Änderungen, Versionskontrolle, Versionsvergleiche in MS Office Word, elektronische Freigabeprozesse und projektbezogene elektronische webbasierte Akten wurden erläutert und veranschaulicht.

Befragung

Am Ende des Workshops wurden die Teilnehmer aufgefordert einen Fragebogen auszufüllen, um festzustellen, ob der Workshop die Erwartungen der Teilnehmer erfüllt hatte und für folgende Workshops gegebenenfalls Verbesserungen einführen zu können.

Die Befragung bestand aus 17 Fragen zu Themen wie Veranstaltungsrahmen, Zufriedenheit, Nutzen, Lernerfolg und Auswirkungen auf die Tätigkeit sowie der Beurteilung des Veranstaltungsrahmens und der Referenten. Zur Auswertung wurden die Antworten jeweils in ihren Gruppen summiert und auch in Prozent der Grundgesamtheit berechnet.

Ergebnisse

Themenblock „Rahmen der Veranstaltung“

Die Organisation der Veranstaltung wurde von allen Teilnehmern als angemessen angesehen. So wurden für die Organisation vor Ort und im Vorfeld ungefähr hälftig die Werte 8 und 9 auf einer zum Positiven ansteigenden Skala von 0 bis 9 vergeben. Die verwendete Technik wurde von beinahe allen als sehr gelungen und funktionierend beurteilt.

Themenblock „Zufriedenheit“

Die Fragen zur Zufriedenheit mit dem Workshop sollten auch Hinweise darauf geben, ob der Workshop gegenüber anderen ähnlichen Veranstaltungen bestehen kann. Die Hälfte der

Teilnehmer war mit der Veranstaltung sehr zufrieden, während im Vergleich dazu ähnliche Veranstaltungen schlechter beurteilt wurden (siehe Abbildung 1).

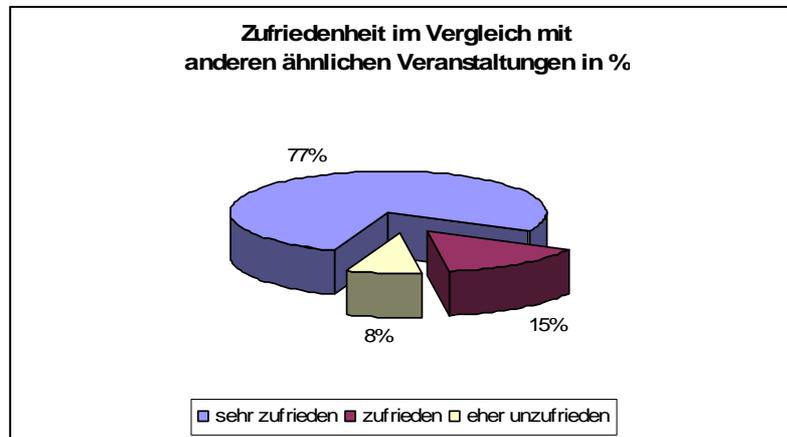


Abbildung 1:
Zufriedenheit im Vergleich mit anderen ähnlichen Veranstaltungen

Bei der Frage nach vermissten Themen und Verbesserungsvorschlägen wurde die Veranstaltung als grundsätzlich interessant bewertet, jedoch kam der Wunsch nach mehr Praxisbezug auf. Ebenfalls war nach Ansicht einiger Teilnehmer die Zeit zu knapp bemessen und sollte durch Beispiele angereichert werden. Die Inhalte entsprachen der Ankündigung zufriedenstellend bis sehr gut (siehe Abbildung 2).

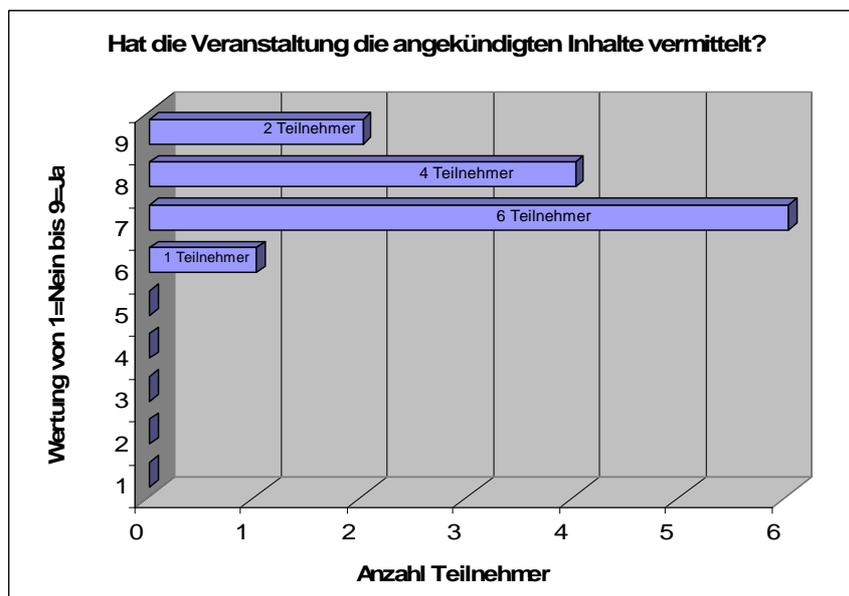


Abbildung 2:
Vermittlung der angekündigten Inhalte im Workshop ‚Alliance Management‘

Aufgrund der überwiegenden Zufriedenheit mit Inhalten und der Umsetzung der Themen würden auch alle Teilnehmer uneingeschränkt oder mit kleinen Einschränkungen die Veranstaltung weiterempfehlen (siehe Abbildung 3).

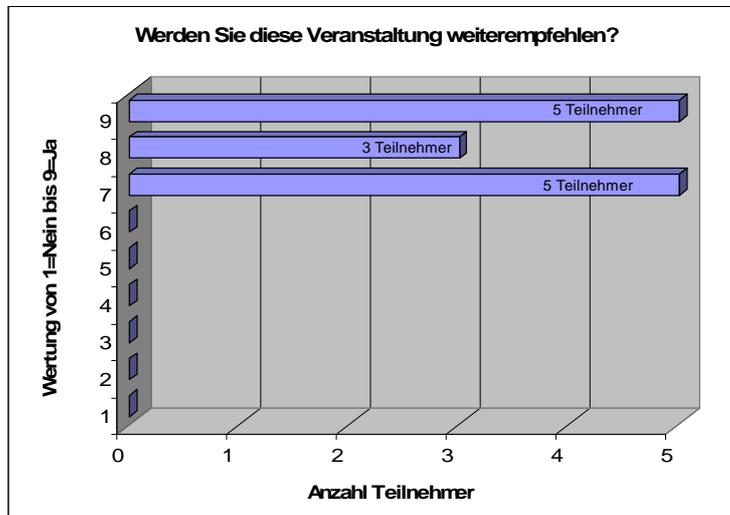


Abbildung 3:
Weiterempfehlung des Workshops „Alliance Management“

Darüberhinaus wurde die fachliche Kompetenz der Referenten von allen Teilnehmern als sehr gut hervorgehoben. Auch eine flexible Gestaltung der Veranstaltung entsprechend der Teilnehmeranregungen war gegeben.

Themenblock „Nutzen und Lernerfolg“

Mehr als die Hälfte der Teilnehmer konnte in hohem Maß neue Erkenntnisse gewinnen, die übrigen ebenfalls sehr viel für sie Neues erfahren (siehe Abbildung 4).

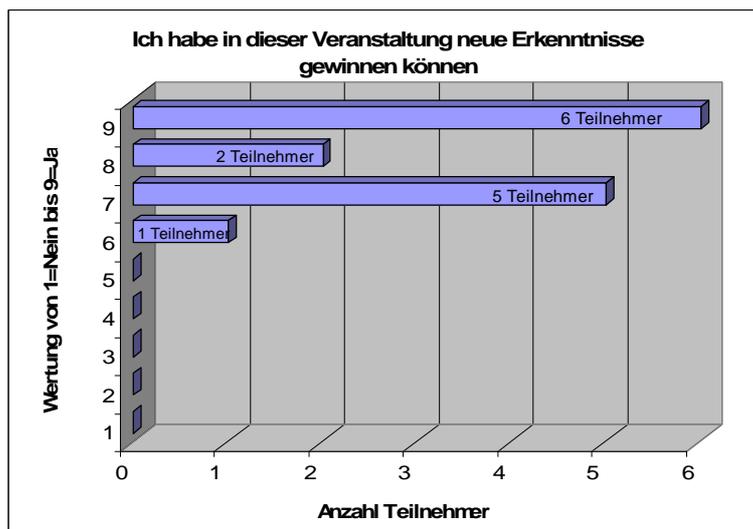


Abbildung 4:
Gewinnung neuer Erkenntnisse im Workshop „Alliance Management“

Die vermittelten Kenntnisse wird die Mehrheit der Teilnehmer in ihrer Arbeit nutzen können, so dass die Arbeitsergebnisse auch besser ausfallen werden (siehe Abbildung 5).

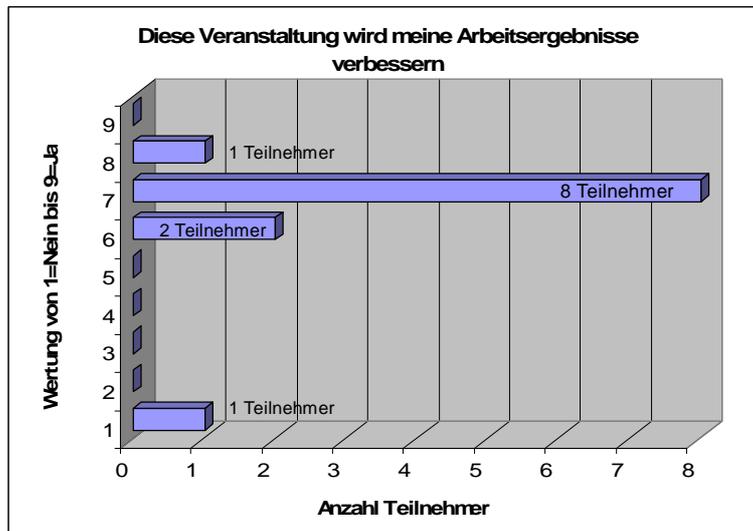


Abbildung 5:

Verbesserung der Arbeitsergebnisse durch Kenntnisse aus dem Workshop ‚Alliance Management‘

Insgesamt wurden also die beiden Workshops von den Teilnehmern, insbesondere in den fachlichen Teilen, sehr positiv bewertet, auch im Vergleich mit ähnlichen Veranstaltungen. Die Referenten wurden durchgehend günstig beurteilt. Die Teilnehmer haben durch den Seminarbesuch neue Erkenntnisse im Bereich ‚Alliance Management‘ erworben, können diese Kenntnisse in ihrer täglichen Arbeit verwenden und werden damit ihre Arbeitsergebnisse verbessern. Mehr kann man von einem Workshop eigentlich nicht erwarten! Weitere Workshops sind in verschiedenen Regionen Deutschlands geplant.

Über ASPIRAS Project Consulting in Pharma and Biotech GbR:

ASPIRAS verfügt über fundiertes Knowhow im Bereich Lifesciences und berät bei der Wahl von Projekt- und Vertriebspartnern und der Optimierung aller Rahmenbedingungen wie Time to Market, Projektmanagement und Projektorganisation.

ASPIRAS hilft, Projekte und Produktportfolios mit Cash-flow-basierten Modellen (Profit & Loss Statements, Net Present Value, Internal Rate of Return) oder über Matrixansätze zu bewerten. Langjährige Erfahrung im Pharmamarkt und vielfältige Verbandstätigkeit führen zu zahlreichen nationalen und internationalen Kontakten und so zu sinnvollen Synergien. Benchmarks bei Prozesssicherheit, Qualitätsstandards oder Produktivität öffnen den Blick für Verbesserungen. Mehr Informationen unter <http://www.aspiras.de/>.

Über die n-tier services GmbH:

Als Microsoft-Partner und IT-Systemhaus bietet die n-tier services GmbH (nts) ihren Kunden umfassenden und professionellen Service in Bezug auf Netzwerk- und Dateninfrastrukturen sowie Microsoft-basierte Computersysteme mit starkem Fokus auf sicherheitsrelevante Fragen. Daneben bilden Office- und Kommunikationsanwendungen auf Basis standardisierter Software einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt. Mehr Informationen unter <http://www.entireservices.de/>.